

Nachdem unsere Parteigruppe durch, die regelmäßige Auswertung des „Neuen Wegs“ viele Erfahrungen anderer Parteiorganisationen nutzen konnte, möchte ich hier einige Probleme unserer Arbeit im Lenin-Jahr darlegen.

Wir sind eine der 28 Parteigruppen des VEB Leipziger Baumwollspinnerei — eines großen, dreischichtig arbeitenden Textilbetriebes zur Garnherstellung. Von unserer Plantreue hängt es mit ab, wie die weiterverarbeitenden Betriebe und letztlich unsere Bevölkerung mit hochwertigen Sortimenten versorgt werden können. Als wir zu Beginn des Jahres Planrückstände hatten, berieten wir in der Parteigruppe, was wir im einzelnen tun müssen, um unseren Verpflichtungen voll nachzukommen und alle Rückstände auf zu holen. Unsere Parteigruppe stellte die Frage aber nicht nur vom Standpunkt der Planerfüllung des eigenen Betriebes. Da zu dieser Zeit andere garnherstellende Betriebe nicht in der Lage waren, ihre Pläne zu erfüllen, erklärten wir den Kolleginnen und Kollegen, welche politischen und ökonomischen Konsequenzen das haben könnte. Viele Genossen und Parteilose machten daraufhin Vorschläge, wie wir durch größere Anstrengungen diese Lücke mit schließen können.

Die Diskussion verlief in der Parteigruppe und den Schichtkollektiven keinesfalls so glatt, wie es sich jetzt vielleicht anhört. Einige Frauen sagten: „Wir arbeiten schon 20 Jahre in drei Schichten, sollen das doch die anderen Betriebe, besonders wo vorwiegend Männer tätig sind, auch tun.“ „Ich muß arbeiten und meine Familie ist zu Hause, denn mein Mann braucht nicht in drei Schichten zu arbeiten, weil der Betrieb andere Möglichkeiten hat, seinen Plan zu erfüllen.“ Diese und ähnliche Diskussionen

Kleine Parteigruppe mit großer Initiative

erforderten schon eine hohe Sachkenntnis und Überzeugungskraft in der Diskussion.

Parteigruppe gibt das Beispiel

Nachdem wir zuerst in der Parteigruppe über die politisch-ideologische Bedeutung der vollen Planerfüllung als wichtigen Beitrag zur allseitigen Stärkung unserer Republik Klarheit erzielt hatten, beteiligten sich die Mitglieder der Parteigruppe vorbildlich an den zusätzlichen Schichten. Damit gaben wir den parteilosen Kollegen das Beispiel, wodurch unsere ganze Abteilung eine gute Beteiligung an den Sonderschichten erreichte. Das war ein wichtiger Beitrag zur Übererfüllung der für das erste Halbjahr gestellten Aufgaben. Jetzt beraten wir in der Parteigruppe, wie wir in der



Das tägliche Gespräch mit parteilosen Kolleginnen gehört zum Arbeitsstil der Parteigruppenorganisatorin Walli Stein (rechts) aus dem VEB Leipziger Baumwollspinnerei. Unser Bild zeigt Genossin Stein im Gespräch mit den Kolleginnen Helga Wunder (links) und Christine Gottwald (Mitte).

Fotos: Krabbes (3)